

## **Stellungnahme der Teilnehmenden am Begegnungstreffen der Luzerner Religionsgemeinschaften vom 20. November 2014**

Am 20. November 2014 trafen sich rund 20 Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Luzerner Religionsgemeinschaften zum traditionellen Begegnungstreffen, das in diesem Jahr in der Moschee Barmherzigkeit an der Baselstrasse stattfand.

Es wurde – wie bereits in den vergangenen sieben Jahren – von einer gemischten Gruppe aus christlichen und muslimischen Delegierten vorbereitet zum Thema „Gebet – aus welcher Kraft lebe ich im Alltag“. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener christlicher Kirchen und Freikirchen sowie der Hindu-tamilischen Gemeinde, der Islamischen Gemeinde Luzern (IGL) und der Baha'i-Gemeinde nahmen an der Begegnung teil. Das Treffen steht in einer Tradition des freundschaftlichen und bereichernden interreligiösen Dialogs, des Austausches und der Verständigung zwischen den verschiedenen in Luzern ansässigen Religionsgemeinschaften.

Die Luzerner Landeskirchen haben sich mit ihren 2012 verabschiedeten „Leitgedanken zum interreligiösen Dialog“ u. a. zum Ziel gesetzt, „dass der vorurteilslose und verbindliche Dialog zwischen den Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen auf gleicher Augenhöhe gepflegt wird“.

Die am Treffen anwesenden Vertreterinnen und Vertreter begrüssen es explizit, dass sich die Islamische Gemeinde Luzern (IGL) von provokativen Aktivitäten, die das friedliche Zusammenleben stören, öffentlich distanziert. Die Islamische Gemeinde macht damit deutlich, dass sie sich in Luzern für einen gemässigten Islam einsetzt, der es den Musliminnen und Muslimen aus den unterschiedlichsten Kulturen erlaubt, ihren Glauben zu praktizieren in gutem Einvernehmen mit den Behörden, den Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit der Islamischen Gemeinde Luzern (IGL) und haben in diversen Aktivitäten mit ihnen gemeinsam gute Erfahrungen gemacht, so z. B. bei der Veranstaltung „Unter einem Dach – Luzerner Religionsgemeinschaften laden zur Begegnung ein“ in der Kornschütte, bei den jährlichen interreligiösen Feiern im Rahmen der Woche der Religionen, bei Besuchen und Besichtigungen in den Moscheen, beim Religionsunterricht und vielen anderen gemeinsamen Projekten. Diese Aktivitäten werden von den Mitgliedern der Islamischen Gemeinde Luzern (IGL) in freiwilliger Arbeit geleistet.

Wir anerkennen das Engagement der Islamischen Gemeinde Luzern (IGL) und unterstützen sie darin. Gemeinsam mit ihr setzen wir uns für den gegenseitigen Respekt unter Menschen mit verschiedener Religionszugehörigkeit ein.

Luzern, 20. November 2014

Vertreterinnen und Vertreter der Baha'i-Gemeinde, der Evangelisch-reformierten Kirche, der Hindu-tamilischen Gemeinde, der Islamischen Gemeinde Luzern und der Römisch-katholischen Kirche